



1. Bürgerstammtisch Sersheim

Windpark JA - aber ANDERS !



AGENDA

Begrüßung

1. Maßnahme und Projektablauf
2. Projekt – Energiepark Weites Feld – LB 16
3. Rechtliche Bewertung und mögliche Einflussnahme
4. Gutachen (Schatten, Standsicherheit, Schall, Wind, Avifaunistik, ...)
5. Visualisierung
6. Gemeinde – Sersheim und Oberriexingen – Standpunkte, usw.
7. Parteien
8. Diskussion
9. Nächste Schritte



1. Maßnahme und Projektablauf



Vorgaben des Bundes für Windenergie

- Alle Bundesländer müssen Beitrag liefern
- Beitrag Baden-Württemberg: 1,8% der Fläche
- Start 1. Beteiligungsverfahren 02.11.2023 bis 02.02.2024
- 2. April 2025 geänderter Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplans
- 2. April 2025 zweites Beteiligungsverfahren eröffnet
- **5. und 6. 6. 2025 - Online-Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit**
- 2. Beteiligungsverfahren 2. Juni bis 1. August 2025
- Ziel Regionalversammlung am 03.12.2025



2. Projekt – Energiepark Weites Feld – LB 16

A photograph of a wind farm with several white wind turbines standing in a lush green field under a blue sky with scattered clouds. The turbines are partially obscured by the green foliage in the foreground.

Aufbau eines Windparks mit dem Projektnamen „Energiepark Weites Feld“

Rahmenbedingungen

- Aufbau von 8 Windenergie-Anlagen
- Turm- bzw. Nabenhöhe: 175 m, Rotordurchmesser 175 m, Gesamthöhe: 262 m
- Alle Anlagen liegen im Wind-Vorranggebiet LB-16 auf den Gemarkungen Oberriexingen und Vaihingen/Enz (LB-16) und eine auf dem Gelände des Zweckverbandes Eichwald.
- Gemeinde Sersheim liegt nördlich der geplanten Anlagen also im Schatten
- Genehmigungsantrag Einreichung ohne genehmigungsrechtlichen Bedingungen (es fehlen Schatten- und Schallanalyse, Standsicherheitsnachweise, Avifaunistische Gutachten Windmessungen usw.
diese alle sollen erst bis Ende 2025 nachgereicht werden!)

A vertical image strip on the left side of the slide. It features a wind turbine with three white blades and a brown tower, situated on a green hill. The background is a clear blue sky with some light clouds. The image is partially obscured by a green gradient bar at the top and bottom.

Vorhabenträger

- Windpark Kleinglattbach GmbH & Co. KG (Gründung 13.08.2024)

bestehend aus den Gesellschaftern:

- Stadtwerke Stuttgart GmbH
- KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Energieversorgung Filstal
- Stadtwerk am See (Energieversorger Friedrichshafen und Überlingen)
- Stadtwerke Bietigheim-Bissingen
- Stadtwerke Mühlacker
- Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Stadtwerke Tübingen
- Stromernte GmbH & Co. KG



Das Projekt – Präsentation der Vorhabenträger



NEUE ENERGIE. FÜR UNSERE ZUKUNFT.
**STADTWERKE
STUTTGART**

STROMERNT



KommunalPartner

**Energiepark Weites
Feld**

*Benjamin Boy, Ana Munoz, Robert
Bäuerle und Joachim Glaser
- 05.06.2025 -*

Vorantragskonferenz:
Standort LB-16





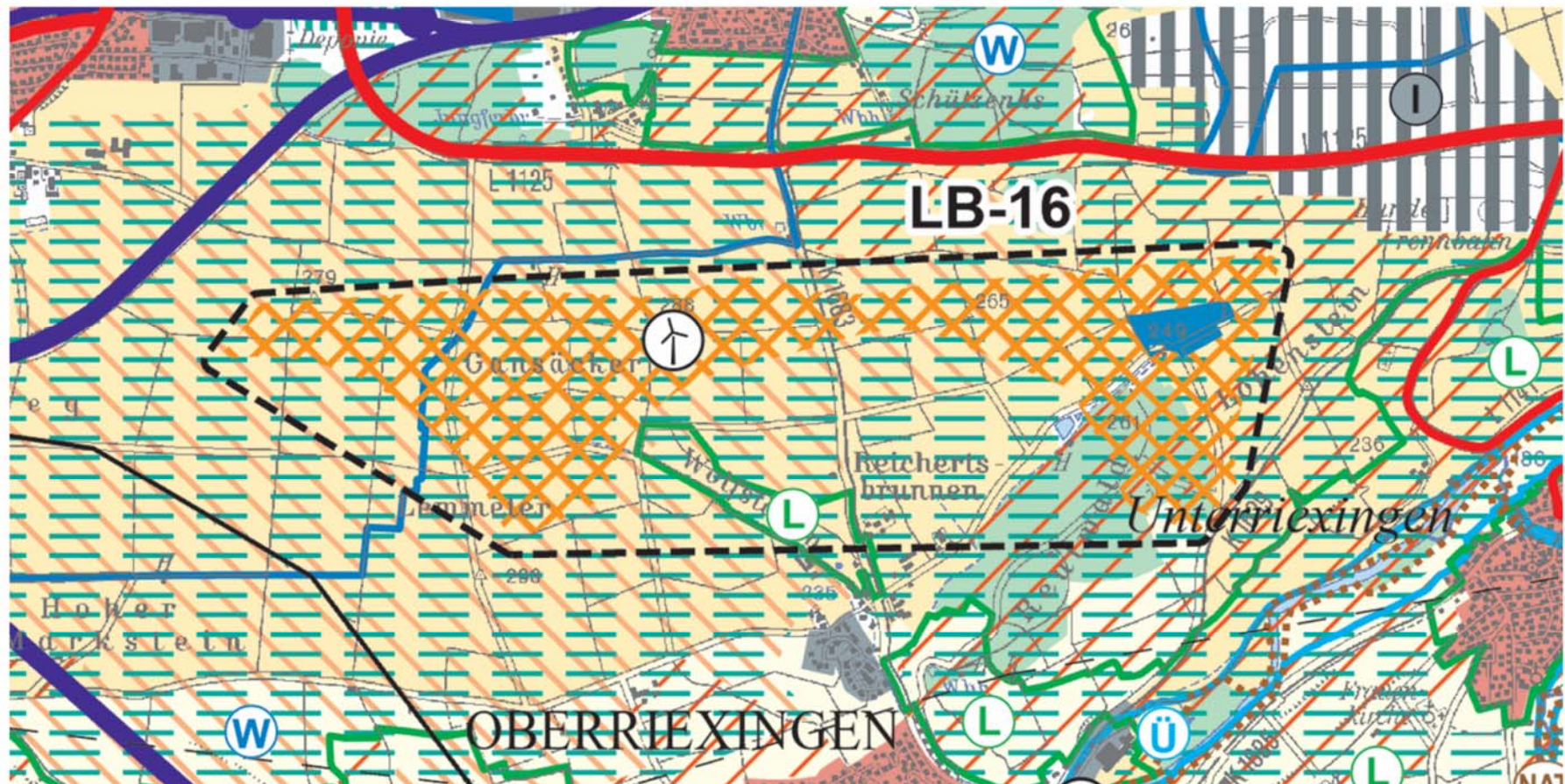
VORHABENTRÄGER

- Windpark Kleinglattbach GmbH & Co. KG
 - Stadtwerke Stuttgart GmbH
 - KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Energieversorgung Filstal, das Stadtwerk am See, Stadtwerke Bietigheim-Bissingen, Mühlacker, Schwäbisch Hall und Tübingen.)
 - Stromernte GmbH & Co. KG





REGIONALPLANUNG LB 16





6

STECKBRIEF

7 Windenergie-Anlagen sollen eingereicht werden



7 Megawatt Nennleistung pro Anlage,
insgesamt 49 Megawatt.



Stromeinspeisung: nächster Mast an der
Hochspannungsleitung, eig. UW erforderlich,



Jährlich ca. 100 Mio. Windstrom für rund
25.000 Haushalte jährlich.

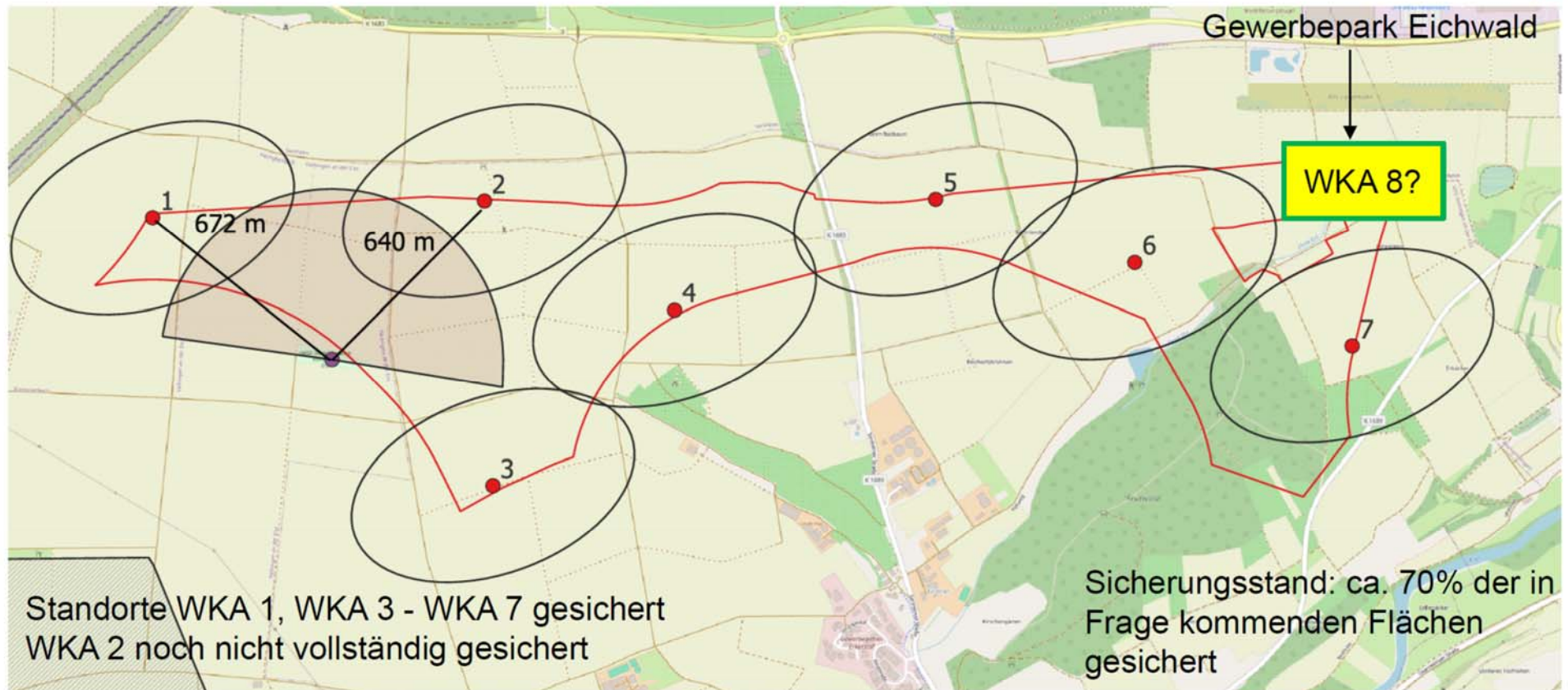
7 Anl. * 7 MWH * 9 Std * 225 d / Jahr



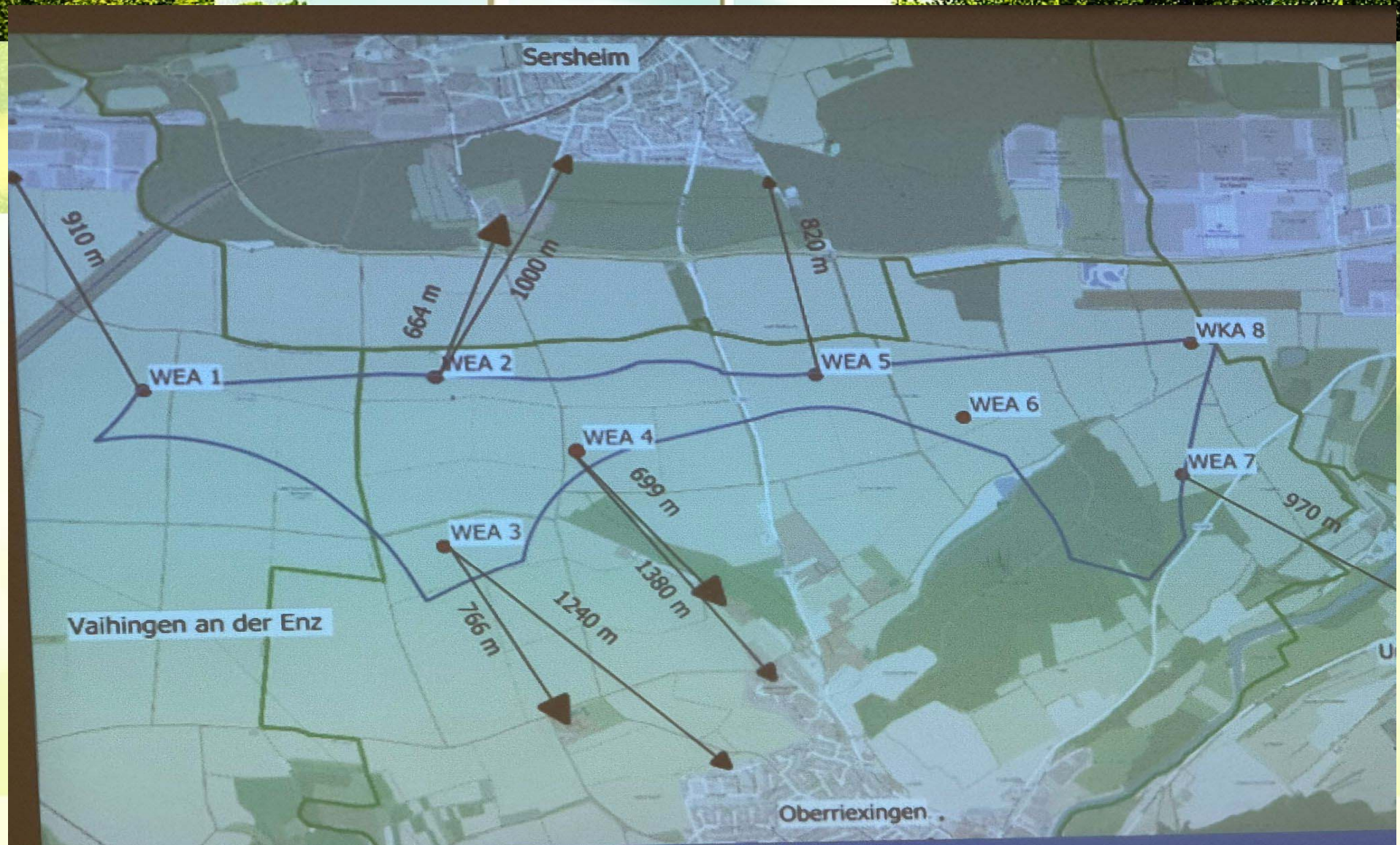
Gesamthöhe: 262 m



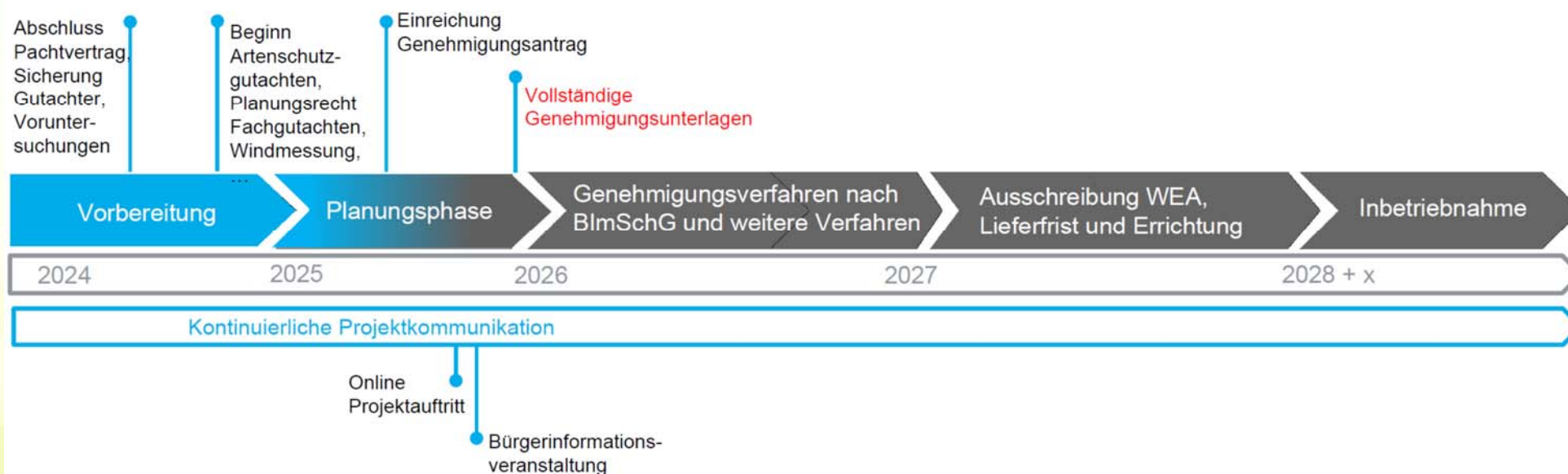
Enercon E 175, 7 MW-Klasse



Layoutplanung für LB-16.



ZEITPLAN & WEITERES VORGEHEN



Die aktuelle Projektplanung



3. Rechtliche Bewertung mögliche Einflussnahme



4. Visualisierung



Visualisierungen

LB-16

(die Höhe der Anlagen wurde nahezu
maßstabsgetreu wiedergegeben, die Positionen
und die Lage können noch variieren)





















Blick 2025 aus der Talstraße in Richtung Süd-West





Blick 2025 aus der Talstraße in Richtung Süd-Ost







6. Gemeinde – Sersheim und
Oberriexingen – Standpunkte, usw.



Beschlussvorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 17. Juli 2025

TOP 4.2.	Ergänzende Stellungnahme zur geplanten Fortschreibung Windvorrangflächen in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen	DSNR GRS-2025-044-0
--------------------	--	----------------------------

Sachverhalt:

Stellungnahme zur Fortschreibung LB – 16 Regionalplanung Windkraft

Im Rahmen der Teilfortschreibung für Vorranggebiete Windenergie, ist die Gemeinde Sersheim bislang im Prozess nur über das Verfahren als solches beteiligt. In der Anlage 1 haben wir die aktuelle Präsentation angehängt, die aber durchaus noch ein Update erhalten wird.

Grundsätzlich ist aus Sicht der Gemeinde folgendes festzuhalten (siehe auch Protokoll zur Vorantragsbesprechung vom 05.06.2025, Anlage 2).

Inhaltlich ist den Aussagen unsererseits nichts hinzuzufügen. Wir möchten nochmals auf folgende Tatbestände hinweisen:

1. Das LB-16 wird als Windvorrangfläche ausgewiesen.
2. Innerhalb des Plangebiets sind bis zu sieben Windenergieanlagen zuzüglich ein weiteres auf der Fläche des Zweckverbandes Eichwald vorgesehen.
3. Die Entwicklung der Windräder erfolgt bis auf den Zweckverband Eichwald auf Markungsflächen der Stadt Oberriexingen und Vaihingen an der Enz.
4. Die Projektumsetzung soll durch die „Stromernte“ mit maßgeblicher Beteiligung der Stadtwerke Stuttgart erfolgen. Weitere kommunale Partner sind auch die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen.
5. Grundsätzlich begleiten wir die Transmission kritisch positiv, siehe auch unsere kommunale Wärmeplanung und auch den Bau von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Flächen.
6. Kritisch sehen wir aktuell die Windradstandorte zwei und fünf. Für beide gilt, dass wir die Standorte bei Nummer zwei zu dicht an den vorhandenen Aussiedlerhöfen platziert und bei Nummer fünf ebenfalls einen zu geringen Abstand zur Ortslage gegeben sehen.
7. Für die in der Planung aufgeführten Standorte fünf, sechs und eingeschränkt vier gibt es ein Zielkonflikt mit der geplanten Gleichstromtrasse kommend von Oberriexingen über Sersheim nach Sachsenheim. Siehe Anlage drei.

Beschlussvorlage zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 17. Juli 2025

8. Diese Trasse ist derzeit in der Planung und es wird in Berlin nur darüber diskutiert ob die Leitungen ober- oder unterirdisch verlegt werden sollen, siehe Anlage vier.
9. Wird diese Planung weiterverfolgt ist ein Korridor von rund einem Kilometer und eine Leitungstrasse von 60 Meter in der Planung zu berücksichtigen. Das bedeutet, dass laut Aussage von „Stromernte“ bis zu vier Windenergieanlagen wegfallen würden.
10. Die gemeinsame Wasserversorgung der Stadt Oberriexingen und der Gemeinde Sersheim wird als kritische Infrastruktur bewertet. Demzufolge gibt es ernsthafte Überlegungen, am Hochbehälter eine Betriebswohnung auszuweisen und zu erstellen, um die Sicherung der Infrastruktur zu gewährleisten.
11. Die Gemeinde Sersheim sieht das Geschäftsgebahren der „Stromernte“ mit dem kommunalen Partner Stadtwerke Stuttgart mehr als kritisch, da die Stadtwerke und somit die Landeshauptstadt ihre Klimaziele vor fremden Haustüren erfüllen will, obwohl die Stadt dies auf eigener Markung organisieren sollte und erschwerend, die Windlast aus heutigem Kenntnisstand gerade so die Benchmark / Richtwert überschreitet. Wir hätten uns im Vorfeld eine Einbeziehung in die Pläne gewünscht und nicht erst auf massive zweimalige Intervention eine Vorstellung der Pläne in Sersheim zu „erzwingen“.

Weitere Ausführungen werden wir in der Sitzung darstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde lehnt die zwei Standorte Nummer zwei und fünf auf Grund der räumlichen Nähe und (bei Nummer 5 zusätzlich auf Grund der überregionalen Planung) der geplanten Trasse (Zielkonflikt) ab. Sollte dennoch eine Realisierung erfolgen, muss der Mindestabstand bei Nummer zwei und fünf tausend Meter betragen. Wir sehen einen Zielkonflikt bei der Realisierung der Windenergieanlage Nummer fünf und bestehen deshalb auf eine klare Aussage des Bundes zur Realisierung der geplanten Stromtrasse, da eine Verschwenkung in östlicher oder westlicher Richtung die Interessen der Gemeinde Sersheim nachhaltig tangiert. Zudem weisen wir auf die kritische Infrastruktur (Wasserhochbehälter) sowie vorhandene Gas- und Hauptwasserleitungen hin.

Sersheim, 16.07.2025

gez. BM Jürgen Scholz



7. Parteien



8. Diskussion



1.

2.

3.

VORSCHLÄGE USW.  ... IDEEN-BOX



9. Nächste Schritte



- **AKTION FESSELBALLONE**
- **ÖFFENTLICHER SPAZIERGANG**
- **NÄCHSTER STAMMTISCH**
- **?**